

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 25. November 2021

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Oktober 2021)

Fachdienst Ordnung und Verkehr 1.1

Im Fachdienst Ordnung und Verkehr wurden im Oktober die Vorbereitungen zum Aufbau eines Verkehrszeichenkatasters abgeschlossen. Ein solches Kataster kann künftig effizient und zeitsparend aufgebaut und gepflegt werden und wird neben den Verkehrszeichen auch die Ortsdurchfahrtspunkte und den Parkraum umfassen. Damit dient es nicht nur der Straßenverkehrsbehörde für den Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen, sondern auch dem Fachdienst Bau und Umwelt.

Im Oktober wurden die Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen durch den Fachdienst begleitet. Der Großteil der dort von den Bürgern eingebrachten Probleme wurde bereits geprüft und weitgehend abgearbeitet.

Einen weiteren Schwerpunkt stellte der Abschluss der Vereinbarung mit der Landespolizeidirektion zur Überwachung des fließenden Verkehrs dar. In diesem Zusammenhang wurde auch das Leistungsverzeichnis zur Anschaffung der erforderlichen Messtechnik fertig gestellt und der Vergabestelle zugearbeitet. Der Vergabevorschlag wird dem Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschuss im Dezember vorgelegt.

Der Fachdienst begleitete die Vorbereitungen für die Weihnachtsmärkte und Getting Tough intensiv. Die Veranstaltungen sind jetzt jedoch aufgrund der CORONA-Gesetzgebungen abgesagt bzw. verschoben.

Fachdienst Finanzen 1.2

Im Monat Oktober lag der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im Sachgebiet Haushalt weiterhin auf der Erstellung und Bearbeitung des Haushaltsplanes 2022. Inzwischen wurden durch die Fachdienste alle Mittelanmeldungen vorgenommen. Derzeit sind Fehlbeträge von rund 10,1 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt und von ca. 7,2 Mio. Euro im Vermögenshaushalt zu verzeichnen. Diese Fehlbeträge gilt es nun auszugleichen. Da nicht zu erwarten ist, dass dies zügig gelingen wird, werden bereits die ersten Vorbereitungen für die vorläufige Haushaltsführung ab dem 01.01.2022 getroffen.

Des Weiteren ging der Kämmerei mit Schreiben vom 27. Oktober 2021 die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Kommunalaufsicht für den Nachtragshaushalt 2021 der Stadt Rudolstadt zu. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt am 11. November 2021.

Im Sachgebiet Steuern wurde neben der Bearbeitung diverser Widersprüche gegen Zinsfestsetzungen und der Vorbereitung des Steuertermins im IV. Quartal auch das Projekt „Digitalisierung der Steuerakte“ weiter vorbereitet.

Fachdienst Bau und Umwelt 1.3

Am 22. November wurde mit der Baumaßnahme zur Sanierung des Sanitärbereichs in der Turnhalle der Grundschule Schwarza unter fachlicher Anleitung des Sachgebietes Hochbau

begonnen. Um die Nutzung der Turnhalle auch während der Bauzeit zu ermöglichen, soll ein Sanitärcontainer aufgestellt werden. Die Fertigstellung ist zum Ende der Winterferien 2022 vorgesehen.

Im Kindergarten „Pfiffikus“ wird derzeit der Sanitärbereich West saniert. Das Personal-WC mit Waschaum konnte bereits fertig gestellt und zur Nutzung freigegeben werden. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts ist bis Ende dieses Jahres geplant. Hierfür erhält die Stadt Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021.

Im Sachgebiet Bauförderung wurden im vergangenen Monat Oktober/November 2021 Fördermittel in Höhe **2.075.350,00 EUR abgerufen, weitere 500 TEUR werden im Dezember 2021 abgerufen.**

Des Weiteren wurden Zuwendungsanträge für das Maßnahmegebiet Schwarza – Nord/Volkstedt – West für Maßnahmen der Städtebauförderung wie z.B. Teilrückbau Lomonossowweg 1-8, Quartiersmanager für 2022, Zuschuss an die Saalfelder Tafel für die Jahre 2022-2024 gestellt.

Am 23.11.2021 konnte durch das Sachgebiet Stadtgrün gemeinsam mit dem Sachgebiet Straßen und Brücken die Baumaßnahme *Offenlegung des Gänsebachs 2. Bauabschnitt (zwischen der Cumbacher Straße und der Straße Kleiner Damm)* abgenommen werden. Kleinere Restleistungen, wie beispielsweise die Rasenansaat, werden vom Baubetrieb noch bis zum 31.03.2022 erledigt.

Für den Ersatzneubau eines Durchlasses im Wehlweg in Remda wurden Leistungen für die Baugrunderkundung und die Bestandsvermessung beauftragt. Ergebnisse sollen bis 17.12.2021 vorliegen. Ein Planerauswahlverfahren wurde begonnen. Gemäß den Ergebnissen der letzten Bauwerksprüfung ist hier ein Ersatzneubau dringend erforderlich. In der Schaalaer Chaussee wurde stadteinwärts mit dem barrierefreien Neubau einer Fahrhaltestelle für den ÖPNV begonnen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Förderprogramms Kommunale Verkehrsinfrastruktur Teil ÖPNV.

Unter Beteiligung des Sachgebietes Stadtgrün findet aktuell im Stadtwald Borkenkäferholzeinschlag in den Gemarkungen Teichel und Kirchremda statt. Es handelt sich im Moment um 3 ha frischen Befall. Die Rückung des Holzes ist erschwert durch den nassen Boden. Weiterhin werden bereits bestehende Borkenkäferblößen mit Zaun versehen, um den Wildverbiss an jungen Bäumen zu verhindern, und 2000 Jungbäume gepflanzt. Es handelt sich hierbei um Weißtannen, Douglasien, Eichen, Linden und Hainbuchen sowie Vogelkirschen.

Durch den Bauhof wurde in der vergangenen Woche der Zaun am Spielplatz Remda abgebaut. Der neue Zaun wurde bereits beschafft und eine Baufirma mit der Neuerrichtung beauftragt. Diese wird umgehend mit den Arbeiten beginnen. Weiter wurde durch den Bauhof ein Teich, der der Löschwasserversorgung dient aufwändig entschlammt. Daneben standen entsprechend der Jahreszeit Laubberäumung und Baumschnittarbeiten gemäß Winterarbeitsplan auf dem Programm

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung 1.4

Im Oktober 2021 wurde federführend durch den Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung die Arbeit am regionalen Radverkehrskonzept begonnen. In der aktuell laufenden Fragebogenaktion können Nutzer der Radverkehrsinfrastruktur Anregungen und Hinweise zu dieser Planung formulieren. Der Kaufvertrag zur Rückübertragung des Objektes Richtersche Villa wurde notariell beurkundet und die Übernahme der Liegenschaft verwaltungsintern vorbereitet. Abgeglichen wurden die Angaben zum Grunderwerb für den 1. BA des Radweges zwischen Teichröda und Teichel. Das SG Sanierung reichte die Satzungsunterlagen zum Sanierungsgebiet Altstadt Rudolstadt bei der Kommunalaufsicht ein.

Fachdienst Kultur, Tourismus, Sport, Jugend 1.5

Schiller-Staffel-Lauf 2021

Nachdem der 12. Lauf im Mai dieses Jahres leider abgesagt werden musste, konnte er am 23. Oktober doch noch erfolgreich durchgeführt werden. 33 Staffeln konnten um 07.30 Uhr auf dem Marktplatz in Rudolstadt starten, nachdem es langsam hell wurde. Eine Neuerung beim Schiller-Staffel-Lauf war das Live-Tracking. Am Start erhielten alle Staffeln einen Tracker mit Gürteltasche, der wie ein Staffelstab an jeder der 6 Wechselstellen an den nächsten Läufer weitergegeben wurde. Darüber wurde nicht nur die Laufzeit erfasst, sondern man konnte die Staffeln über die App *Racemap* genau verfolgen. Auf der 90 km langen Strecke, die größtenteils durch Gelände und Wald führt, konnte trotz aufwändiger Markierung durch den Laufclub Rudolstadt e. V. und weiterer Helfer ein Verlaufen nicht immer verhindert werden. Trotzdem haben alle wieder den rechten Weg gefunden und der Schlussläufer wurde von seiner Staffel im Ziel auf dem Marktplatz Rudolstadt empfangen. Bei einer kleinen Siegerehrung der ersten 3 Plätze in der Wertung Männer, Frauen, Mixed, wobei der Gesamtsieger auch in diesem Jahr „Speedy’s Sport Schart Men“ hieß, konnte der 7. Mai 2022 als Termin für den 13. Lauf verkündet werden.

Fachbereich 2

In der letzten Woche konnte der Gemeinde- und Städtebund Thüringen nach langen Abstimmungen mit dem Innenministerium die Musterhauptsatzung und die Mustergeschäftsordnung vorlegen. Die Umsetzungsfrist bis zum 31.12.2021 ist mit allen formalen Voraussetzungen nicht mehr zu halten. Trotzdem hat sich die Verwaltung entschlossen, die Änderungen der ThürKO noch im Dezember in die bestehende Hauptsatzung und Geschäftsordnung aufzunehmen. Weiterhin werden die Anpassung hinsichtlich der Wahl der Ortsteilsprecher, der Besetzung von Aufsichtsratsgremien nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren und die Entschädigungsregelungen für die Stadträte sowie sachkundigen Bürger erfolgen. Eine Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden ist vor dem Hauptausschuss vorgesehen.

Fachdienst Bürgerservice 2.1

Im Bereich der Kindergärten erfolgte eine Bestandsaufnahme der energetischen Anlagen vor Ort mit Herrn Majonek und Frau Näther. Bei einem Treffen mit allen Trägern der Kindergärten wurde die derzeitige Situation in den Kindergärten diskutiert.

Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren 2.2

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Oktober 539 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 633 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 343 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Die beantragten Fördermittel vom Landratsamt für den Seniorenbeirat Rudolstadt wurden abgerufen. Sobald der Betrag von € 1.900,00 eingeht, wird dieser an den Seniorenbeirat weitergeleitet.

Ferner fand ein weiteres Netzwerktreffen der Steuergruppe „Quartiersentwicklungsprojekt Schwarza Nord/ Volkstedt West“ statt. Hier wurden die Ziele konkretisiert und ein Name für das Netzwerk gefunden.

Die Vorbereitungen zur Sanierung der Grundschule „Anton Sommer“ wurden gemeinsam mit dem FD 1.3 vorangetrieben. Die Planung des Umzugs und die Integration der Klassen in die anderen beiden Standorte wurde fortgeführt. Es fanden dazu Gespräche mit der KomBus und den Essensanbietern statt. Die Gewinnung eines Umzugsunternehmens und die Erstellung eines diesbezüglichen Leistungsverzeichnisses wurden durch die Gebäudeverwaltung bearbeitet. Die Schulleiterin Frau Zunft und der 1. Beigeordnete Herr Schreiber stellten das Thema Generalsanierung interessierten Eltern im Kindergarten „Pfiffikus“ vor. Weiterhin erstellten die Schulleitung und der 1. Beigeordnete einen ersten Elternbrief, um erste wichtige Informationen zur Sanierung zu transportieren.

Fachdienst Personal und Innere Verwaltung 2.3

Durch die Mitarbeiter der Personalverwaltung wurden auch in diesem Monat weitere Stellenausschreibungen vorbereitet und zur Veröffentlichung auf dem Bewerberportal angelegt. Aktuell ist die Ausschreibungsfrist für die Stellen Technische Mitarbeiter/in im Fachdienst Personal und Innere Verwaltung und Mitarbeiter/in Schulverwaltung beendet. Nach Prüfung der eingegangenen Bewerbungen werden die anstehenden Vorstellungsgespräche vorbereitet.

Beim Fachdienst Personal und Innere Verwaltung gingen im Oktober 9 Praktikumsanfragen ein, von denen 6 Anfragenden ein Praktikumseinsatz in der Stadtverwaltung Rudolstadt ermöglicht wird. Außerdem sind im Rahmen des Projekts „Freiwilliges Soziales Jahr“ jeweils eine Stelle an der Regelschule „Friedrich Schiller“, der Grundschule Schwarza sowie an der Grundschule West besetzt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat wieder ausführlich über das Geschehen in der Stadt berichtet. Allein in den Sozialen Medien hat die Stadt mit ihren Beiträgen wieder über 22.000 Menschen erreicht. Die beliebtesten Themen im Oktober waren dort in der Reihenfolge absteigend: Mein Statement zu 2G oder 3G auf „Schillers Weihnacht“, der europäische Bäder-Oscar, der EWA-Award für das Saalemaxx, die Ankündigung zur Versteigerung von Fahrrädern zum 3. Oktober, Ernennung von Wehrführern in Remda, der neue Teich am Nordfriedhof und mein Firmenbesuch bei der GR Transport & Logistik GmbH in der Oststraße.

In Kürze startet die Azubi-Kampagne „007407 Im Öffentlichen Dienst“ mit einer Bild- und Videokampagne zur Gewinnung von Auszubildenden. Dazu hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Video fertiggestellt und die Öffentlichkeitsarbeit sowie begleitende Werbemittel koordiniert.

Die Rudolstädter Impfstelle hatte uns um Unterstützung bei der Impfkampagne gebeten. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat dazu ein Plakat zum Aushang in allen Ortsteilen mit Fragen zur Auffrischungsimpfung entworfen. Darüber hinaus hat sie eine Sonderseite zum Thema Impfen auf unserer Webseite www.impfen.rudolstadt.de erstellt. Dort werden Fragen beantwortet und Impfmythen aus dem Weg geräumt sowie wichtige Links zu verlässlichen wissenschaftlichen Portalen zusammengefasst. Dies alles ist Bestandteil einer Plakat- und Banneraktion in Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Träger, die Menschen, vor allem Personal und Angehörige, für die Impfung sensibilisieren soll.